

Erlkönig - Wachhund

Unser "Wachhund" prüft permanent die Daten eines Patienten anhand vorgegebener Regeln und schlägt Alarm, wenn eine oder mehrere von diesen zutreffen. Damit können Sie sich beispielsweise einen Hinweis anzeigen lassen, wenn Patienten bestimmte Kriterien erfüllen, Leistungsziffern fehlen oder Diagnosen ergänzt werden müssen.

The screenshot shows the patient profile for Sara Meier in the RED medical system. The 'WACHHUND' alert panel is open, displaying several alerts:

- Episode ohne Versichertenkarte**: Prüft, ob eine Episode eine Versichertenkarte hat. Bitte lesen Sie die Versichertenkarte des Patienten ein.
- Pauschale und Komplex**: Patienten mit 03xxx und 0143x. Eine der beiden Leistungen sollte entfernt werden. 03003 löschen, 01430 löschen.
- Keine 01740 für 776299002**: Die Ziffer darf für diesen Arzt nicht abgerechnet werden. Hinweis bei falscher LANR.
- Metformin ohne Diagnose**: Prüft, ob ein Arzneimittel eine Diagnose hat. Bitte prüfen Sie die Diagnose des Patienten.

The main patient view shows Sara Meier's details, including her birth date (02.04.1987), insurance status (AOK Hessen), and a list of recent medical services (e.g., 01430 Verwaltungskomplex, 01740 Beratung zur Früherkennung des kolorektalen Karzinoms).

"Gefüttert" wird der Wachhund zum einen mit den vorgegebenen Regeln des Diagnose-Kodierregelwerkes, zum anderen können Sie selbst eigene Regeln festlegen.

Angezeigt werden die Regeln auf der Übersichtsseite eines Patienten, in der Episodenübersicht sowie bei der Erfassung neuer Leistungen, Diagnosen oder Arzneimittel.

Eigene Regeln definieren

Um eine eigene Regel zu definieren, rufen Sie die Funktion **Wachhund** auf (z.B. über die Suche nach #b wachhund) und klicken auf **Neue Regel**.

Eine Regel besteht immer aus zwei Teilen: den Bedingungen bzw. Ereignissen und den Behandlungen.

Bedingungen legen bestimmte Sachverhalte fest, die alle erfüllt sein müssen, damit die Regel "greift". An bestimmten Stellen in RED (z.B. bei Öffnen der Episodenübersicht) werden die Bedingungen geprüft.

- Vorhandensein oder Fehlen von Leistungen, Diagnosen, Arzneimitteln mit bestimmten Eigenschaften (z.B. Diagnosesicherheit)
- Vorhandensein oder Fehlen von Episoden mit bestimmten Eigenschaften (z.B. fehlende Versichertenkarte)
- Eigenschaften wie Geschlecht oder Alter des Patienten

Anstelle einer Bedingung kann auch ein Ereignis als Auslöser für die Regelprüfung definiert werden. Ereignisse sind z.B. das Erstellen eines Dokumentes oder der Empfang eines E-Arztbriefes. Tritt dieses Ereignis ein, ist die Regel erfüllt und die Behandlung wird gestartet,

Behandlungen legen fest, was passieren soll, wenn die Bedingungen der Regel erfüllt sind. Behandlungen können dem Benutzer einen Hinweis anzeigen oder ihn zu einer bestimmten Aktion auffordern, etwa zum Hinzufügen oder Löschen von Leistungen und Diagnosen. Automatische Behandlungen werden dagegen von RED ohne weiteres Zutun ausgeführt.

Name und Beschreibung der Regel - geben den Inhalt der Regel an und werden dem Benutzer später angezeigt

Bedingungen

BEDINGUNGEN - ALLE MÜSSEN ERFÜLLT SEIN...
+ Neue Bedingung hinzufügen

Bedingung 1 - Diese Bedingung entfernen
Welche Daten sollen berücksichtigt werden

Leistungsziffern Diagnosen Arzneimittel Person Episode

Die nachfolgenden Werte Von den nachfolgenden Werten

müssen vorhanden sein dürfen nicht vorhanden sein muss einer erfüllt sein müssen alle erfüllt sein

+ Neuen Wert hinzufügen

Leistungsziffer (EBM/GOÄ) (Wert oder regulärer Ausdruck) - diesen Wert löschen

01740

+ Neue Zusatzbedingung für diesen Wert hinzufügen

Zusatzbedingung - diese Zusatzbedingung löschen

Datum Typ der Untersuchung Begründungstext Untersuchte Organe Name des Untersuchers Besuchsort

OMIM G-Code OMIM P-Code OMIM Gen-Name OMIM Phänotyp LANR des Arztes BSNR des Arztes

Die nachfolgenden Werte

müssen vorhanden sein dürfen nicht vorhanden sein

+ Neuen Wert hinzufügen

Wert - entfernen

776299002

Eine Bedingung wird schematisch beispielsweise so formuliert:

- Wenn eine Leistungsziffer X vorhanden ist und diese mit der LANR Y erfasst wurde
- Wenn eine der Leistungsziffern X, Y oder Z vorhanden sind
- Wenn die Diagnosen X, Y und Z vorhanden sind und deren Diagnosesicherheit gesichert ist
- Wenn der Patient über 60 Jahre alt ist

Die Formulierung der Bedingung erfolgt durch die nachfolgenden Angaben:

Daten - gibt an, welche Daten die Bedingung prüft. Eine Bedingung kann vorsehen, dass bestimmte Leistungsziffern, Diagnosen oder Arzneimittel vorhanden sind oder fehlen, oder dass die Person oder die aktuelle Episode bestimmte Eigenschaften haben. Um eine Bedingung zu definieren, müssen Sie zunächst angeben, welche dieser Daten berücksichtigt werden sollen. Abhängig von Ihrer Auswahl benötigt die Bedingung dann unterschiedliche Angaben.

Vorhandensein - eine Bedingung kann erfüllt sein, wenn in einer Episode eine oder mehrere bestimmte Leistungsziffern vorhanden sind oder wenn Sie fehlen. Eine Bedingung kann nur auf das Vorhandensein oder das Fehlen prüfen. Möchten Sie eine Kombination abbilden (z.B. eine Leistung fehlt und eine muss vorhanden sein), dann müssen Sie zwei Bedingungen formulieren.

Eine/alle Werte - die Bedingung kann verlangen, dass alle angegebenen Werte der nachfolgenden Liste vorhanden sein müssen oder ob es ausreicht, wenn einer der Werte angegeben ist. Möchten Sie nur auf das Vorhandensein oder das Fehlen eines Wertes prüfen, dann können Sie diese Angabe beliebig setzen.

Wert - die Bedingung wird dann erfüllt, wenn Werte vorhanden sind oder fehlen. Die betreffenden Werte werden hier angegeben. Für Leistungsziffern sind dies beispielsweise die GOP, für Diagnosen die ICD-Codes. Sollen Arzneimittel geprüft werden, können alternativ der Name oder der ATC-Code angegeben werden. Die Eingabe des jeweiligen Wertes kann auch als sogenannter regulärer Ausdruck erfolgen. Damit können beispielsweise ganze Gruppen von Leistungen oder Diagnosen geprüft werden. Unser Support hilft Ihnen gerne bei der Einrichtung. Wurde ausgewählt, dass die Bedingung das Vorhandensein oder Fehlen von Episoden oder Personen prüfen soll, entfällt die Angabe eines Wertes.

Zusatzbedingung - der ausgewählte Wert kann um weitere wertspezifische Zusatzbedingungen erweitert werden. Bei einer Diagnose kann so beispielsweise angegeben werden, dass die Bedingung nur erfüllt ist, wenn die Diagnose gesichert ist. Bei einer Leistungsziffer kann festgelegt werden, dass eine bestimmte Arztnummer vorhanden sein muss (um z.B. unzulässige Kombinationen von GOP und LANR zu entdecken).

Die Definition einer Zusatzbedingung entspricht der Bedingung - es muss das betreffende Attribut (z.B. LANR) angegeben werden, ein oder mehrere Werte und ob die Werte vorhanden sein sollen oder nicht.

Die Ausführung einer Regel kann auch durch ein Ereignis ausgelöst werden, z.B. das Erstellen eines Dokumentes oder einer neuen Episode.

Ereignis auswählen - Auswahl des Ereignisses, das die Behandlung auslöst. Bitte beachten Sie, dass die Auswahl mehrerer Ereignisse oder die Kombination von Ereignis und Bedingung ggf. zu unerwünschtem oder merkwürdigem Verhalten führen kann.

Behandlung

Treffen alle Bedingungen der Regel zu, schlägt der Wachhund an und zeigt dem Benutzer im Dialog die Regel an. Die Behandlung definiert die Optionen, die dem Benutzer zur Auflösung angeboten werden

- Anzeige eines Hinweistextes, wenn z.B. keine direkte Aktion möglich ist (z.B. Hinweis auf fehlende Versichertenkarte oder besonderes Prüferfordernis)
- Möglichkeit, für die Person eine neue Leistung oder Diagnose zu erfassen
- Möglichkeit, eine vorhandene Leistung oder Diagnose mit einem Klick zu entfernen

Hinweis - der in diesem Feld eingegeben Hinweis wird dem Benutzer angezeigt. Er beschreibt, was zu tun ist, um das Problem zu lösen.

Anzeige als - mit der Auswahl in diesem Feld wird angegeben, ob der Hinweistext als Fehler (rot), Warnung (orange) oder Information angezeigt werden soll.

Auto-Verarbeitung - wird dieser Schalter auf Ja gestellt, wird die Behandlung von RED automatisch im Hintergrund ausgeführt.

Akteneintrag/Aktion - mit einer Aktion können Sie Leistungen oder Diagnosen in die Akte des aktuellen Patienten hinzufügen oder entfernen.

Beschreibung - diese Beschreibung wird dem Benutzer angezeigt.

- Leistung hinzufügen - in diesem Fall müssen Sie den Leistungskatalog sowie die hinzuzufügende Leistung auswählen. Dabei zeigt Ihnen RED eine Auswahlliste der entsprechenden GOP an.
- Leistung entfernen - auch hier müssen Sie Leistungskatalog und Leistung auswählen. In diesem Fall kann die GOP auch als regulärer Ausdruck angegeben werden. RED ermittelt dann alle passenden GOP und bietet diese zum Löschen an.
- Diagnose hinzufügen oder entfernen - in diesem Fall müssen Sie nur den entsprechenden ICD-Code mit der passenden Beschreibung auswählen.

Beispiele

Sie können selbst erstellte Regeln auch exportieren und so anderen RED Nutzern verfügbar machen, oder von anderen erstellte Regeln importieren. Auf diese Weise können Sie auch von uns erstellte Regelbeispiele importieren und testen.

- **Regel exportieren** - wählen Sie die gewünschte Regel aus der Liste aus. Mit Klick auf den Link **Regel exportieren** können Sie eine Regeldatei erstellen und die Regel in ihrem lokalen Dateisystem speichern.
- **Regel importieren** - in der Übersicht der Regeln klicken Sie auf den Link **Regel importieren**. RED fordert Sie auf, eine Regeldatei im lokalen Dateisystem auszuwählen.

[Verschiedene Formen des Diabetes.json](#) - der Wachhund soll darauf hinweisen, wenn verschiedene Formen des Diabetes (z.B. Typ 1 und 2) kodiert wurden, und den Benutzer dazu auffordern, eine der beiden Diagnosen zu löschen.

[Pauschale bei Episode.json](#) - der Wachhund soll darauf hinweisen, wenn für eine gesetzliche Episode die versichertenpauschale 03000 nicht erfasst wurde, und soll dem Benutzer anbieten, diese nachzuerfassen.

[Privates Rezept mit Ziffer.json](#) - der Wachhund setzt automatisch bei Ausdruck eines privaten Rezeptes einer privaten Episode die Leistungsziffer 2 zu.